



Praxisworkshop

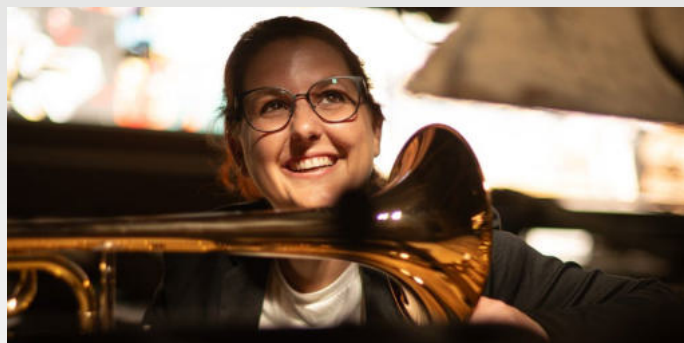
zur «Jugendförderung im Blasmusikverein»

Begeistern. Musizieren. Dabeibleiben.

Wie erreichen wir Kinder und Jugendliche?

Wie schaffen wir erste positive Begegnungen mit Blasmusik?

Und wie gelingt es, aus diesen Begegnungen nachhaltige musikalische Wege bis hinein in unsere Vereine zu entwickeln?



Samstag, 21. November 2026

Kursort:

Kreisschule Bechburg, Aula, Jurastrasse 4, 4702 Oensingen

Workshop Vormittag: 09.00–12.00 Uhr

Mittagspause: 12.00–13.00 Uhr

Workshop Nachmittag: 13.00–14.30 Uhr

Informationen

Dieser praxisorientierte Workshop zeigt verschiedene Möglichkeiten zeitgemässer Nachwuchsförderung und verbindet konkrete Beispiele aus Musikschule, Volksschule und Vereinsarbeit. Im Zentrum stehen erprobte Modelle, direkt umsetzbare Ideen und die Frage, wie Musikvereine selbst aktiv werden können. Neben fachlichen Inputs bleibt bewusst Raum zum ...

Ausprobieren, Entwickeln, Diskutieren und Austauschen.

Kursleitung	Stefanie Hänni Präsidentin Schweizer Jugendmusikverband
Zielgruppe	Jugendverantwortliche, Leitungen Jugendformationen, Dirigierende, Musiklehrpersonen, Musikschulleitungen, Vereinsvorstände und weitere Interessierte
Vormittag	Blasinstrumentenklassen, Schulklassenprogramme, Jugend und Musik (J+M)
Nachmittag	Familienkonzerte – von der ersten Idee zum eigenen Konzept
Mitbringen	Persönliches Instrument, Notenständer, Perkussionisten ein Rhythmusinstrument
Kosten	CHF 60.-
Anmeldung	Bis 07.11.2026 unter folgendem QR-Code/Link. Geschäftsstelle SOBV sekretariat@sobv-online.ch



Workshopinhalte

Blasinstrumentenklassen – gemeinsam den Einstieg ermöglichen

Blasinstrumentenklassen ermöglichen Kindern einen niederschwelligen und gemeinschaftlichen Einstieg in die Welt der Blasmusik. Der Workshop zeigt verschiedene Modelle und beleuchtet insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Volksschule, Musikschule und Musikverein.

Themen sind unter anderem unterschiedliche Organisationsformen, Aufgaben und Rollen der beteiligten Partner, Instrumente und Finanzierung sowie die Frage, wie der Übergang von der Blasinstrumentenklasse in weiterführende Angebote und in den Musikverein gelingen kann.

Schulklassenprogramme – Kinder für Instrumente begeistern

Wie wird aus einer klassischen Instrumentenvorstellung ein Erlebnis, das Kindern in Erinnerung bleibt? Anhand konkreter Beispiele werden Möglichkeiten für Instrumentenvorstellungen, Schulbesuche und musikalische Schulklassenprogramme aufgezeigt. Dabei geht es um Dramaturgie, altersgerechte Vermittlung, aktive Beteiligung der Kinder und die Zusammenarbeit mit Schulen.

In einem praktischen Workshopteil erleben die Teilnehmenden, wie mit wenigen Instrumenten, einer einfachen Geschichte und interaktiven Elementen ein wirkungsvoller Zugang zur Blasmusik entstehen kann.

Jugend und Musik (J+M) – Möglichkeiten für Musikvereine

Das Programm Jugend und Musik (J+M) bietet interessante Möglichkeiten für musikalische Projekte mit Kindern und Jugendlichen.

Der Workshop gibt einen praxisbezogenen Einblick in das Programm und zeigt auf, wie J+M im Umfeld von Musikvereinen genutzt werden kann. Im Fokus stehen mögliche Kurse, Lager und musikalische Projekte, die Rolle von J+M-Leitenden sowie die Entwicklung einer Projektidee von den musikalischen Lerninhalten bis zur Durchführung.

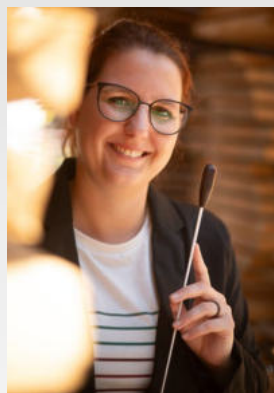
Familienkonzerte – Geschichten erzählen, Musik erlebbar machen

Der Nachmittag steht ganz im Zeichen des Familienkonzerts. Wie entsteht aus einer ersten Idee ein Konzert, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen anspricht und gleichzeitig Lust auf das eigene Musizieren macht? Die Teilnehmenden lernen Schritt für Schritt, wie eine kindgerechte Geschichte als roter Faden, ein dramaturgisch stimmiges Dreh-



buch und eine passende musikalische Auswahl entstehen. Ergänzt wird dies durch Ideen für Interaktion, Moderation, Requisiten und eine einfache, aber wirkungsvolle Inszenierung. Auch hier wird praktisch gearbeitet: In Gruppen entstehen eigene Ideen und erste Konzepte für Familienkonzerte, die anschliessend direkt im eigenen Verein weiterentwickelt werden können.

Kursleitung – Stefanie Hänni



Stefanie Hänni studierte an der Universität Bern Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Pädagogische Psychologie und erwarb zusätzlich das Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Ihre fachliche Weiterbildung vertiefte sie mit einem MAS in Musikmanagement, einem DAS in Instrumental- und Vokalpädagogik sowie einem CAS in Dirigieren an verschiedenen Hochschulen.

Als wissenschaftliche Mitarbeiterin war sie in der Forschung zu Musik und Musikpädagogik sowie bei der Schweizer Militärmusik tätig. Heute leitet sie als Schulleiterin die Musikschule Region Thun.

Neben ihrer beruflichen Tätigkeit engagiert sich Stefanie seit vielen Jahren für die Blasmusik. Seit 2010 dirigiert sie die Musikgesellschaft Mühlethurnen. Darüber hinaus wirkt sie seit 2016 in der Musikkommission des Amtsmusikverbandes Seftigen, seit 2017 im Bernischen Kantonal-Musikverband und seit 2020 im Schweizer Jugendmusikverband mit, dessen Präsidentin sie seit 2026 ist.